Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Klasse II

<u>urn:nbn:de:bsz:31-284762</u>

Gedichten. Diktate und Extemporalien. Schriftliche Übungen und Übersetzungen. Sprechübungen

4 Stunden wöchentlich: Frln. Schmitthenner.

Geschichte: Geschichte des Altertums bis zur Völkerwanderung nach Wernickes Lehrbuch der Weltgeschichte.

2 Stunden wöchentlich: Hr. Stocker.

Geographie: Europa, mit besondrer Berücksichtigung Deutschlands. Nach dem Lehrbuche von Daniel.

2 Stunden wöchentlich: Hr. Kienitz.

Rechnen: Wiederholung der Decimalbrüche. Zinsrechnungen. Gewinn- und Verlustrechnungen. Durchschnittsrechnungen. Arbeitsrechnungen. Gesellschaftsrechnungen. Vielfache Übungen im Kopfrechnen.

2 Stunden wöchentlich: Hr. Rastetter.

Naturkunde: Die Lehre vom menschlichen Körper. Grundzüge der Morphologie und Physiologie der Pflanzen. 2 Stunden wöchentlich: Hr. Rebmann.

Handarbeiten: Zuschneiden und Nähen eines einfachen Frauenhemdes (verkleinert). Einstricken von Fersen und Stücken. Erlernung des Maschenstichs mit Anwendung desselben an

3 Stunden wöchentlich: Frln. Zürcher.

Zeichnen: Zeichnen nach der Wandtafel und dem allgemeinen Vorbilde, mit besonderem Hinweis auf Stilarten und deren Anwendung. Flächenmalen.

2 Stunden wöchentlich: Frln. Mayer.

Singen: gemeinschaftlich mit Klasse IV, s. o.

Strümpfen.

Turnen: gemeinschaftlich mit Klasse IV, s. o. 2 edusionand

Klasse II.

(Normal-Alter: das 15. Lebensjahr.) Klassenaufsicht: Frln. Jüngst.

Religion: Evangelische Konfession (gemeinschaftlich mit Klasse I): Kirchengeschichte bis zur deutschen Reformation (einschliefslich) nach dem Leitfaden für die evangelischen Schulen im Großherzogtum Baden. Englische Sprache

Bibelkunde des Alten Testaments.

2 Stunden wöchentlich: Hr. Helbing.

Religion: Katholische Konfession (II. und I. Klasse):

1. Kirchengeschichte nach D. A. Tiel. Von Anfang bis zur Reformation.

2. Katechismus, Hauptstücke II und III. 2 Stunden wöchentlich: Hr. Benz.

Deutsche Sprache: Das Wichtigste aus der Stilistik, Metrik und Poetik im Anschluss an die schriftlichen Arbeiten und die Lektüre. Lesen, Erklären und Memorieren von Gedichten (namentlich von Schiller, Chamisso und Uhland) aus Wendts Sammlung. Schillers "Jungfrau von Orleans". Übersicht über die ältere deutsche Litteratur. Dispositionsübungen. Aufsätze über folgende Themata (mit vorher besprochener Disposition): 1. Ein schöner Ferientag. 2. Ceres als Begründerin des Ackerbaus. 3. Graf Eberhard der Rauschebart. 4. Ein Brief (Wintervergnügen). 5. Welche Eigenschaften Johannas treten uns im Prologe von Schillers "Jungfrau von Orleans" entgegen? 6. In welchem Zusammenhange steht in Schillers "Jungfrau von Orleans" die Köhlerscene (V. Akt) mit der Handlung? 7. Versuch, die erzählenden Gedichte Schillers nach ihrem Gedankengehalte zu gruppieren. 8. Klassenarbeit: a. Beschreibung des Glockengusses. b. Beschreibung eines Brandes. c. Zusammenhang der Betrachtungen und Sprüche in Schillers "Lied von der Glocke". 9. Die altnordische Sage von Thors Hammer und Deutung derselben.

4 Stunden wöchentlich: bis Weihnachten: Hr. Mangelsdorf; seit Februar: Hr. Keim.

Französische Sprache: Große Grammatik von Plötz Lekt. 67 bis zu Ende. Wiederholung der wichtigsten Regeln im Anschluss an Plötz' Übungen zur Erlernung der französischen Syntax. Extemporalien und schriftliche Übersetzungen. Aufsätze. Konversation. Übersetzung von Lesestücken aus Lüdecking II. Teil und von "Histoire d'un Conscrit de 1813" von Erckmann-Chatrian.

5 Stunden wöchentlich: Frln. Schorn,

Englische Sprache: Grammatik von Gesenius II. Kursus, Kapitel IV, V und VI. Lesen und Übersetzen von "Sketches"

von Charles Dickens. Lesen und Auswendiglernen von Gedichten. Schriftliche Übersetzungen. Extemporalien. Diktate. Aufsätze. Konversation.

4 Stunden wöchentlich: Frln. Jüngst.

Geschichte: Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit bis zum Ausbruch des 30 jährigen Krieges nach Wernickes Lehrbuch der Weltgeschichte.

2 Stunden wöchentlich: Hr. Stocker.

Geographie: Deutschland mit besonderer Berücksichtigung Badens nach dem Lehrbuch von Daniel.

1 Stunde wöchentlich: Hr. Kienitz.

Rechnen: Mischungs- und Teilungsrechnungen. Berechnung der Wertpapiere. Schlussrechnungen verschiedenen Inhalts. Fortgesetzte Übung im Kopfrechnen.

Raumlehre: Linien, Winkel und Flächen. Das Dreieck und Viereck. Flächenberechnung.

Zusammen 2 Stunden wöchentlich: Hr. Rastetter.

Naturlehre: Die Lehre von den allgemeinen physikalischen Eigenschaften der Körper, von der Wärme und vom Licht. 2 Stunden wöchentlich: Hr. Firnhaber.

Handarbeiten: Zuschneiden und Nähen eines verkleinerten Frauenhemdes. Weißsticken.

3 Stunden wöchentlich: Frln. Zürcher.

Zeichnen: Perspektivisches Zeichnen nach dem Modell und Vorzeichnungen an der Wandtafel, Blumen- und Landschaftszeichnen.

2 Stunden wöchentlich: Frln. Mayer.

Turnen: Gemeinschaftlich mit Klasse IV, s. o.

void to in Esonyestre, 14 see Klasse I. I. see Son Emilion of the Control of the

(Normal-Alter: das 16. Lebensjahr.)

Klassenaufsicht: Frln. Jüngst.

Religion: Evangelische Konfession: gemeinschaftlich mit Klasse II, s. o.

Religion: Katholische Konfession: gemeinschaftlich mit Klasse II, s. o.